

Network Camera

Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

IPELA ExwavePRO

SNC-DM160 SNC-DS60

http://www.sony.net/

© 2008 Sony Corporation Printed in China

WARNUNG

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Gehäuse. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Diese Installation ist von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen und muss allen örtlichen Vorschriften entsprechen.

WARNUNG

Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung muss in die Installationsverkabelung des Gebäudes eingebaut sein.

WARNUNG (nur für Installateure)

Vorschriften zur Decken- bzw. Wandmontage des Gerätes: Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass der Anschluss in der Lage ist, das Vierfache des Gerätegewichts zu tragen.

VORSICHT

Das Typenschild ist an der Unterseite angebracht.

VORSICHT bei einem LAN-Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss aus Sicherheitsgründen nicht mit Netzwerkgeräten, bei denen die Gefahr von Überspannung besteht. Der LAN-Anschluss dieses Geräts darf nur mit Geräten verbunden werden, deren Stromversorgung die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1, zweite Ausgabe, entspricht.

Stromversorgung

Das Modell SNC-DM160/DS60 kann mit 24 V Wechselspannung oder 12 V Gleichspannung betrieben werden. Das Modell SNC-DM160/DS60 erkennt die Stromquelle automatisch. Verwenden Sie eine Stromquelle von 24 V Wechselspannung oder 12 V Gleichspannung, welche die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1, zweite Ausgabe, entspricht.

VORSICHT

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigt werden, Ihre Befugnis zur Benutzung dieses Gerätes nichtig machen können.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan. Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, sodass der Benutzer angehalten ist, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Für den Fall, dass Funkstörungen auftreten, konsultieren Sie die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle. Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

ACHTUNG

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann das Bild dieses Geräts beeinflussen.

Hinweise zur Verwendung

Vor dem Betrieb

Wenn Sie beim Öffnen der Verpackung feststellen, dass sich Kondensationsflüssigkeit gebildet hat, schalten Sie die Stromversorgung erst nach etwa 60 Minuten ein.

Daten und Sicherheit

- Wenn Sie Bild und Ton Ihrer erworbenen Netzwerkkamera überwachen, besteht die Möglichkeit, dass Dritte Bild oder Ton über das Netzwerk einfangen oder benutzen können. Der Dienst wird als Annehmlichkeit bereitgestellt, damit Personen über das Internet bequem auf ihre Kameras zugreifen können.
- Wenn Sie die Netzwerkkamera benutzen, berücksichtigen und gewährleisten Sie bitte den Datenschutz und das Abbildungsrecht des Objekts auf eigene Verantwortung.
- Der Zugriff auf die Kamera oder das System ist auf Benutzer begrenzt, die einen Benutzernamen und ein Passwort einrichten. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung, und der Benutzer sollte auch nicht annehmen, dass eine derartige Filtrierung durch den Dienst durchgeführt wird.
- Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass der auf die Netzwerkkamera bezogene Dienst, aus welchem Grund auch immer, ausfallen oder unterbrochen werden sollte.
- Die Sicherheitskonfiguration ist wesentlich für drahtlose LAN-Verbindungen. Sollte ein Problem durch eine Vernachlässigung der Sicherheitseinstellung oder aufgrund der Beschränkung der WLAN-Spezifikationen auftreten, übernimmt SONY keine Haftung für eventuelle Schäden, Datenverlust oder Wiederherstellung derselben.
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEM ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- Sollten Sie Daten durch die Benutzung dieses Gerätes verlieren, übernimmt SONY keine Verantwortung für die Wiederherstellung der Daten.

Persönliche Daten

Anhand der von dem System mit diesem Gerät aufgenommenen Bilder können Einzelpersonen identifiziert werden; diese fallen daher unter die Bestimmungen in „Personal Information“ (Persönliche Daten) des „Act on the Protection of Personal Information“ (Regelungen zum Schutz persönlicher Daten). Halten Sie sich beim Umgang mit den Videodaten an die geltenden Gesetze.

- Auch die mit diesem Produkt aufzeichneten Informationen können „Personal Information“ (persönliche Daten) beinhalten. Bei der Entsorgung, Übertragung, Reparatur oder in anderen Fällen, in denen dieses Produkt oder Speichermedien an Dritte weitergegeben werden, ist größte Sorgfalt zu wahren.

Betriebs- und Lagerumgebung

Nehmen Sie keine extrem hellen Objekte auf (z. B. Beleuchtung, Sonne, usw.). Betreiben oder lagern Sie die Kamera ebenfalls nicht unter folgenden Umgebungsbedingungen, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.

- Orte mit extremer Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: –30°C bis +50°C)
- Orte in der Nähe von Heizgeräten (z. B. in der Nähe eines Heizkörpers)
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung wie z. B. Radio- oder Fernsehsender
- Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Staubbelastung
- Orte, deren Lichtverhältnisse durch Leuchtstofflampen oder reflektierende Fenster beeinflusst werden
- Orte mit instabilen Lichtverhältnissen (dadurch würde das Bild flimmern)

Verwendung im kalten Klima

Dieses Gerät ist mit einem integrierten Heizelement ausgestattet, das sich automatisch einschaltet, wenn die interne Temperatur deutlich abfällt. Das Heizelement wird aber möglicherweise unter bestimmten Umgebungsbedingungen keinen Schnee und Frost auftauen, die sich auf der Dome-Abdeckung befı nden.

Betriebstemperatur

Beim Einschalten des Geräts muss die Temperatur zwischen 0°C und 50°C liegen. Eine eingeschaltete Kamera kann dank des integrierten Heizgeräts im Temperaturbereich zwischen –30°C und +50°C betrieben werden.

Ventilation

Um einen Wärmestau zu verhüten, darf die Luftzirkulation um die Kamera nicht blockiert werden.

Transport

- Schalten Sie das Gerät beim Transport stets aus.
- Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie ihre Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

Reinigung

- Verwenden Sie ein Gebläse, um Staub vom Objektiv entfernen.
- Reinigen Sie die Oberflächen der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Um hartnäckige Schmutzflecken zu entfernen, feuchten Sie ein weiches Tuch mit etwas Reinigungslösung an, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnung, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

Installation der Kamera im Außenbereich

Bauen Sie das Kuppelgehäuse sicher am Kameragehäuse an.Die unten aufgeführten Stellen müssen mit Dichtmittel (z. B. Silikonichtmittel) abgedichtet werden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt.

- Kamera-Anbaubohrungen der (4)
- Aussparungen für Kabelführungen (seitlich/unten)

Hinweis zu Laserstrahlen
Laserstrahlen können die CCD-Elemente beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, die einen Laserstrahl enthält, achten Sie darauf, dass der Laserstrahl nicht auf die CCDs der Kamera fällt.

Empfehlung zur regelmäßigen Wartung
Beim Einsatz des Geräts über einen längeren Zeitraum sollten aus Sicherheitsgründen regelmäßige Inspektionen erfolgen. Auch wenn äußerlich keine Mängel zu erkennen sind, können die Komponenten mit der Zeit abgenutzt sein, was zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen kann. Einzelheiten dazu erhalten Sie über die Vertriebsstelle oder einen Sony-Vertragshändler.

Spezifische Effekte bei CCD Bildsensoren

Die nachfolgend aufgeführten Erscheinungen können in Bildern auftreten und sind charakteristisch für CCD (Charge Coupled Device)-Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

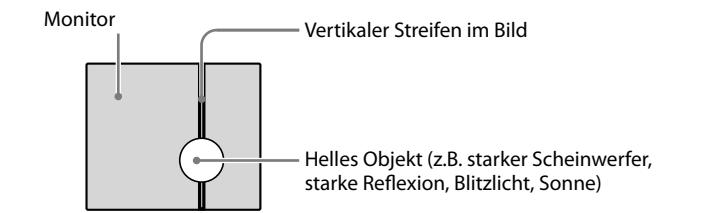
Weiße Flecken

Obwohl CCD-Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden. Dies ist durch das Funktionsprinzip von CCD-Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:

- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)
- bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Vertikale Lichtspuren

Wenn Sie ein extrem helles Objekt wie einen Scheinwerfer oder Blitz aufnehmen, werden ggf. vertikale Spuren auf dem Bildschirm wiedergegeben oder das Bild verzerrt.



Aliasing

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Information zu den mitgelieferten Anleitungen

Installationsanleitung (vorliegende Druckschrift)

Diese Installationsanleitung erläutert die Bezeichnungen und Funktionen der Teile und Bedienungselemente der Netzwerkkamera und enthält Anschlussbeispiele sowie Anweisungen zur Einrichtung der Kamera. Lesen Sie die Installationsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch.

Konfigurationsanleitung für die Sony Netzwerkkamera (auf der mitgelieferten CD-ROM)

In der Konfigurationsanleitung wird dargestellt, wie die Kamera eingebunden werden muss, damit das aufgenommene Bild auf einem Computer betrachtet werden kann.

Richten Sie nach Abschluss der Installations- und Anschlussarbeiten gemäß Installationsanleitung die Kamera entsprechend den Vorgaben in der Konfigurationsanleitung ein.

Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)

Die Bedienungsanleitung erläutert, wie die Kamera eingestellt und über einen Web-Browser gesteuert wird. Bedienen Sie die Kamera wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Benutzung der CD-ROM-Anleitungen

Auf der mitgelieferten CD-ROM befinden sich die Bedienungsanleitung und die Konfigurationsanleitung für dieses Gerät im PDF-Format.

Vorbereitungen

Zum Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen muss der Adobe Reader Version 6.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

Hinweis

Ist der Adobe Reader nicht installiert, können Sie ihn von folgender URL herunterladen: <http://www.adobe.com/>

Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen

- Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
Eine Titelseite erscheint automatisch in Ihrem Web-Browser. Erscheint die Titelseite nicht automatisch im Web-Browser, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.
- Klicken Sie auf die gewünschte Anleitung.**

Dadurch wird die PDF-Datei der Anleitung geöffnet. Durch Klicken auf ein Element im Inhaltsverzeichnis können Sie zu der entsprechenden Seite wechseln.

Hinweise

- Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neueste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.
- Sollte die CD-ROM verloren gegangen oder beschädigt worden sein, können Sie eine Ersatzdisc kaufen. Kontaktieren Sie Ihren Sony-Kundendienstvertreter.

Adobe und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Lage und Funktion der Teile

Die Abbildung zeigt die Kamera ohne Kuppelgehäuse und Schlitzabdeckung.

Seite

Die Kabel ❶, ❷ und ❸ sind im werkseitig nicht angeschlossen.

- Audiokabel (im Lieferumfang enthalten)**
Der Stecker mit dem längeren Kabel (SP) wird für den Audioausgang verwendet, das kürzere Kabel (MIC) für den Mikrofon-/Audioeingang.
- I/O-Kabel (Eingangs-/Ausgangskabel) (im Lieferumfang enthalten)**
Dieses Kabel ist für einen Sensoreingang und zwei Alarmausgänge ausgelegt. Über die Adern dieses Kabels werden die folgenden Signale gesteuert:

Farbe der Ader	Bezeichnung
Rot	Sensor In +
Weiß	Sensor In – (GND)
Schwarz	Alarm Out 1 +
Gelb	Alarm Out 1 –
Braun	Alarm Out 2 +
Grün	Alarm Out 2 –

Einzelheiten zu den jeweiligen Funktionen und erforderlichen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM. Informationen zur Herstellung der Anschlüsse finden Sie unter „Anschließen des I/O-Kabels“.

- Durchführungsschlitz für Drahtseil**
Verlegen Sie das Drahtseil durch diese Aussparung. Näheres hierzu finden Sie unter „Installation der Kamera“ auf der Rückseite.
- Kamerakopfhalter**
- Objektiv**
- LAN-Kabel (RJ-45) (im Lieferumfang enthalten und werkseitig an die Kamera angeschlossen)**
Verbinden Sie dieses Kabel unter Verwendung eines Netzwerkkabels (UTP Kategorie 5) mit einem Hub oder Computer in einem 10BASE-T oder 100BASE-TX Netzwerk.
- Eingangskabel für Spannungsversorgung (im Lieferumfang enthalten und werkseitig an die Kamera angeschlossen)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine 12 V oder 24 V Gleichspannungsversorgung an. Sie können an den Steckeradapter am Ende des Kabels ein Verlängerungskabel anschließen.
- BNC-Kabel (im Lieferumfang enthalten)**
Zum Ausgeben von FBAS-Video signalen.
- Aussparungen für Kabelführungen (1/4 Zoll)**
Zum Anbauen einer Kabelführung. Das Gerätegehäuse verfügt über zwei Aussparungen für Kabelführungen. Eine der Aussparungen befindet sich an der Seite, die andere am Boden des Gehäuses. Die Schutzblende ist werksseitig an der seitlichen Aussparung angebaut. Bauen Sie die Abdeckungsblende bei Bedarf ab und bringen Sie die Kabelführung an der Aussparung an.
- Schraube zum Arretieren des Objektivs**
Lösen dies Schraube, um Zoom und Fokus einzustellen, und ziehen Sie sie fest, um das Objektiv in dieser Position zu arretieren. Die Schraube kann an drei Positionen eingeschraubt werden.
- Zoomring**
Drehen Sie diesen Ring, um den Sichtwinkel einzustellen.
- Fokussiering**
Drehen Sie diesen Ring, um den Fokus einzustellen.

Innen

- Kamera**
- LAN-Anschluss**
Hiermit wird das mitgelieferte LAN-Kabel angeschlossen.
- Anschluss AC / DC IN (Spannungsversorgung)**
Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte Eingangskabel für die Spannungsversorgung an.
- Anschluss EXT CTRL (Eingang/Ausgang der externen Steuerung)**
Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte I/O-Kabel an.
- Anzeige POWER (grün)**
Sobald die Spannungsversorgung der Kamera hergestellt ist, prüft die Kamera das System. Wenn bei dieser Prüfung keine Systemstörungen festgestellt wurden, leuchtet diese Anzeige auf.
- Anzeige NETWORK (grün)**
Diese Anzeige blinkt grün, wenn die Kamera an das Netzwerk angeschlossen ist. Ist die Kamera nicht mit dem Netzwerk verbunden, erlischt diese Anzeige.
- Anzeige VIDEO OUT (Videoausgang)**
Diese Anzeige zeigt den Betriebsmodus der Kamera entsprechend der Einstellung des Wahlschalters VIDEO OUT an. Im IP-Modus bleibt sie dunkel, im NTSC+IP-Modus leuchtet sie grün, und im PAL+IP-Modus leuchtet sie orange.
- Schraubenbohrungen zur Befestigung der Kamera (4 Positionen)**
Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Kamera bei der Montage fest angezogen werden.
- Ausgangsbuchse MONITOR**
Schließen Sie an diese Buchse den Video-Eingangsstecker eines Videomonitors an. Sie können die Kamera bzw. das Objektiv steuern, während Sie das Bild auf dem Videomonitor betrachten. Entfernen Sie das Kabel, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
- Anschluss VIDEO OUT (Videoausgang)**
Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte BNC-Kabel an.
- Anschluss AUDIO**
Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte Audiokabel an.
- Wahlschalter AUDIO IN (Audioeingang)**
Wählen Sie die Lautstärke des über den Eingangsanschluss für Mikrofon/Audiokabel eingehenden Signals.
LINE: Audioeingangsspegel
MIC: Mikrofoneingangsspegel
Die werkseitige Voreinstellung ist MIC.
- Wahlschalter IRIS**
Verwenden Sie diesen Wahlschalter, um den Fokus des Objektivs einzustellen.
Bei jeder Betätigung des Wahlschalters schaltet die Blende zwischen offen und normal um. (Die werkseitige Voreinstellung ist normal.)
Ist die Blende auf offen gesetzt, werden auf dem Monitorbildschirm die Anzeige IRIS OPEN sowie der Fokusassistent angezeigt. Wurde mit dem Wahlschalter VIDEO OUT der NTSC+IP-Modus oder der PAL+IP-Modus eingestellt, werden die Anzeigen auf dem Monitor angezeigt, der an der Buchse MONITOR oder dem Anschluss VIDEO OUT angeschlossen ist. Wurde der IP-Modus ausgewählt, werden die Anzeigen auf dem Bildschirm des Computers angezeigt.
Näheres hierzu finden Sie unter „Fokusassistent-Funktion“ auf der Rückseite.
- Wahlschalter VIDEO OUT**
Bei jeder Betätigung des Wahlschalters schaltet der Betriebsmodus der Kamera in folgender Abfolge um: IP-Modus, NTSC+IP-Modus, PAL+IP-Modus und wieder von vorn beginnend. Die Anzeige VIDEO OUT: dunkel) NTSC+IP-Modus: Das NTSC-Video signal wird über die Buchse MONITOR und den Anschluss VIDEO OUT ausgegeben. (Anzeige VIDEO OUT: leuchtet grün)
PAL+IP-Modus: Das PAL-Video signal wird über die Buchse MONITOR und den Anschluss VIDEO OUT ausgegeben. (Anzeige VIDEO OUT: leuchtet orange)

Hinweis

In den Modi NTSC+IP oder PAL+IP können Video- und Audiosignale über LAN an einen Computer übertragen werden, jedoch gibt es dabei bestimmte Einschränkungen. Nähere Informationen zu diesen Einschränkungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

- Rückstellknopf**
Um die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie diesen Schalter mit einem spitzen Gegenstand herunter. Dabei muss Versorgungsspannung an der Kamera anliegen.
- Arretierschraube für den Kamerakopf**
Lösen Sie die Schraube und drehen Sie den Kamerakopf in die gewünschte Richtung. Ziehen Sie dann die Schraube fest, um ihn in dieser Stellung zu arretieren.
- Sicherheitsseil**
Dieses Seil verhindert, dass das Kuppelgehäuse vom Gerätegehäuse herunterfällt.
- Kuppelgehäuse**
Das Kuppelgehäuse besteht aus Polycarbonat. Die Abdichtung gegen die Anlagefläche am Gerätegehäuse erfolgt mit einer wasserdichten Gummidichtung.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

